

Der Herbst ist da!

Die Klasse 3a hat sich in den vergangenen Wochen im Unterricht intensiv mit herbstlichen Themen beschäftigt.

Im Fach Bildende Kunst haben wir die „Landart“ kennengelernt. Der Begriff kommt aus dem Englischen und bedeutet so viel wie „Landschaftskunst“. Bei dieser Kunstrichtung geht es darum, Kunst in und mit der Natur zu erschaffen. Wir haben verschiedene Landart-Künstler kennengelernt und durften am Ende selbst zu werden. Da Naturkunstwerke leider vergänglich sind, haben wir unsere mit einem Foto verewigt. 😊



Eine Wiese mit Bäumen und Blumen. Darüber der Himmel mit Wolken und Sonne



Fledermaus



Herz



Mandalas



Im Deutschunterricht haben wir uns mit Herbstgedichten beschäftigt und eigene Herbst-Elfchen geschrieben. Ein Elfchen ist ein Gedicht, das aus 11 Wörtern besteht. Hier sind einige unserer Ergebnisse:

Schön

Das Reh

Es ist braun

Ich guck's mir an

Süß

Ekelig

Der Regen

Er ist blöd

Ich sitze im Haus

Kalt

Gruselig

Der Kürbis

Er ist unheimlich

Ich schnitze ihn allein

Halloween

Orange

Der Fuchs

Er guckt scheu

Ich beobachte das Tier

Süß

Schön

Die Blätter

Sie fallen herunter

Ich hebe sie auf

Farben

Braun

Der Igel

Er läuft schnell

Ich sehe viele Stacheln

Süß

Flauschig

Das Eichhörnchen

Es sucht Futter

Ich hole viele Nüsse

Herbst

Schön

Der Hirsch

Er frisst Mais

Ich sehe ihn ganz

Geweih

Am vergangenen Donnerstag, den 16.11., fand dann ein weiterer Waldtag mit Frank Friedrich für uns statt. Ausgerüstet mit Matschhosen und Gummistiefeln liefen wir vom Dorfgemeinschaftshaus in Thailen los Richtung Sportplatz und bogen dort in den Wald ab. Dort war unsere Aufgabe, in Kleingruppen Verstecke zu bauen, um Tiere im Herbst beobachten zu können.

Bei der Arbeit:





Unsere fertigen Verstecke. Hättet ihr uns entdeckt? ;)



